

Weltcup-Sieg für Luciana Diniz in Zürich

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 27. Januar 2013 um 17:48

Zürich. Luciana Diniz mit Weltcup-Erfolg in Zürich. Bester Deutscher □ Christian Ahlmann als Dritter. Bisher nur zwei Deutsche beim Finale dabei.

Ohne starke deutsche Beteiligung findet das Weltcupfinale 33. Finale um den Springreiter-Weltcup seit 1979 in Göteborg statt (24. bis 28. April). Nach dem zehnten und damit drittletzten Springen in Zürich sind bisher nur Christian Ahlmann (Marl), Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) und Marcus Ehning (Borken) für die inoffizielle Hallen-Weltmeisterschaft qualifiziert.

Die Konkurrenz in Zürich gewann die Brasilianerin Luciana Diniz (Portugal) auf dem zwölfjährigen Oldenburger Wallach Lennox nach Stechen mit 13 Hundertstelsekunden Vorsprung auf den schwedischen Europameister Rolf-Göran Bengtsson auf Casall La Silla und dem Mannschafts-Olympiadritten von Athen 2004, Christian Ahlmann auf dem Hengst Codex One, der am Ende 25 Hundertstel zurücklag. Hinter dem schwedischen Olympia-Starter Henrik von Eckermann auf der Stute Gotha, die ihm von seinem Chef Ludger Beerbaum überlassen wurde, platzierte sich Meredith Michaels-Beerbaum auf der Holsteiner Stute Bella Donna als Fünfte. Vor dem 13. Finalturnier in Göteborg seit 1979 finden noch die Springen in Bordeaux (8. bis 10. Februar) und in s'Hertogenbosch (14. bis 17. März) statt.

Luciana Diniz, die seit Jahren in Deutschland lebt und aus einer Reiterfamilie stammt, die beiden Brüder spielen auf höchstem Niveau Polo, die Mutter ritt in der Dressur-Nationalmannschaft des Landes, erhielt für ihren Erfolg der mit umgerechnet

Weltcup-Sieg für Luciana Diniz in Zürich

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 27. Januar 2013 um 17:48

insgesamt 204.037 Euro dotierten Konkurrenz „Classic“ einen Mercedes Benz CLS Shooting Brake im Werte von 90.000 €. An Bengtsson gingen 36.300 €, an Christian Ahlmann 20.200.

In der Gesamtwertung der Westeuropaliga führt weiter der Spanier Sergio Moya mit 75 Punkten vor Ahlmann (72), dem Franzosen Kevin Staut (69), dem Schweizer Pius Schwizer (62), Luciana Diniz (61), dem Schweden Jens Fredricson (48), Meredith Michaels-Beerbaum (46) und dem Franzosen Roger-Yves Bost (42). Marcus Ehning ist bisher auf Rang 12 (40). 40 Zähler sind nach der Erfahrung die Grenze, um das Finale zu erreichen.